

Politische Herangehensweisen um Armut und Hunger zu bekämpfen

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. November 2024

Im Jahr 2022 waren 258 Millionen Menschen von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen – ein Anstieg von fast 65 Millionen im Vergleich zum Vorjahr. Zu den Haupttreibern gehören gewaltsame Konflikte, Extremwetterereignisse und schwere Finanz- und Wirtschaftskrisen. Am schlimmsten betroffen sind gewaltgeplagte Krisenherde, wie Afghanistan, Demokratische Republik Kongo, Nigeria, Sudan, Südsudan, Syrien und Jemen. Die andauernde Gewalt und Hunger haben hier gravierende Auswirkungen auf die Bevölkerung. Im gleichen Zuge verschlechtert sich die globale humanitäre Lage. Das spiegelt sich in einem erhöhten Risiko für gewaltsame Konflikte, einer weltweit wachsenden Zahl hungernder Menschen, den zutage tretenden Folgen des Klimawandels und den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wider. Der Klimawandel und Extremwetterereignisse verschlechtert vielerorts die Lage, da Dürren und Überschwemmungen die Ernte zerstören und die Ernährungsunsicherheit verschärfen. Die wiederum kann zu gewaltsamen Konflikten beitragen, denn ohne Ernährungssicherheit ist eine nachhaltige Friedenssicherung kaum möglich, und ohne Frieden ist es unwahrscheinlich, den weltweiten Hunger zu beenden. Die derzeitige Situation erfordert dringende, entschlossene und nachhaltige Maßnahmen. In diesem Zusammenhang wird im Rahmen der Veranstaltung die Rolle der Politik betrachtet. In der global vernetzten Welt gilt es destruktive Wirkmechanismen zu durchbrechen und Resilienz zu stärken. Dabei wird die Rolle unterschiedlicher Akteure, wie kommunale Gruppen, lokale und internationale Nichtregierungsorganisationen, Nationalstaaten und die UN-Organisationen zur Erreichung von Ernährungssicherheit und nachhaltigen Frieden betrachtet.

Programm

Freitag, 22. November 2024

Anreise bis 17:30 Uhr

18:00 Abendessen

19:00 **Begrüßung, Einführen in die Thematik und Kennenlernen**

Referent: Leo Winnubst, STUBE Hessen

Samstag, 23. November 2024

9:30 **Zwischen Tradition und Modernität: Indigene Lösungen für Umwelt- und Klimaherausforderungen**

Referentin: Lisa Trimborn, wissenschaftliche Mitarbeiterin im IPWA Projekt

12:00 Mittagessen

14:30 Kaffee und Kuchen

15:00 **Klimabedingte Herausforderungen und Lösungen für die Landwirtschaft**

Referent: Dr. Moustafa Selim, Hochschule Geisenheim

18:15 Abendessen

Sonntag, 23. November 2024

9:00 **Das Klima Puzzle**

Referent: Idriss Brockmann-Serbis, Climate Fresk Deutschland e.V.

12:00 Seminarauswertung + Teilnahmebescheinigung

12:30 *Gemeinsames abschließendes Mittagessen*

Bitte die Anmeldung senden an:

STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das gesamte STUBE- Wochenendseminar an:

Politische Herangehensweisen um Armut und Hunger zu bekämpfen

Fr, 22. bis So, 24. November 2024

Name:

Vorname:

weiblich männlich divers

Straße/Hausnr./Zi.-Nr.:

Postleitzahl/Wohnort:

Telefon/Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule Universität Studienkolleg

Studienort:

Studienfach/Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja Nein

Angestrebter Studienabschluss:

Ich erhalte ein Stipendium: Ja Nein

Vegetarier/-in: Ja Nein

(Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/sozial:

Ja Nein Wenn ja, wo: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine E-Mailadresse und/oder Telefonnummer an andere Teilnehmende vor einer STUBE-Veranstaltung zugeschickt werden.

Ja, Ich bin damit einverstanden, dass STUBE Hessen/WUS mich per E-Mail auf programmrelevante Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten hinweisen und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden.

Datum/Unterschrift:

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens

Sonntag, 10. November 2024

STUBE Hessen
World University Service
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611/9 44 61 71
Fax: 0611/ 44 64 89



Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.

E-Mail: stube@wusgermany.de
Homepage: www.stube-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen
Instagram: [@stube_hessen](https://www.instagram.com/@stube_hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. – auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AStA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Politische Herangehensweisen um Armut und Hunger zu bekämpfen

Wochenendseminar
für Studierende
aus Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

Freitag, 22. November 2024
bis
Sonntag, 24. November 2024

Tagungsort:
Bad Homburg